

**Ergebnisprotokoll Gemeinderat**

08.07.2024, Nr. GR 2024/06

**öffentlich**

---

---

8. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

---

9. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

---

10. Neubau Grundschule Kuppelnau  
- Vorstellung Ergebnis Realisierungswettbewerb  
- Beauftragung Planungsleistungen  
Vorlage: 2024/146

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Das Ergebnis des Architektenwettbewerbs für den Neubau der Grundschule Kuppelnau, die Empfehlung des Preisgerichts sowie die in der Vergabeverordnung vorgeschriebenen weiteren Prozessschritte werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vor der Vergabe von Planungsleistungen notwendigen Verhandlungsverfahren nach VgV durchzuführen. Die aus den Verfahren hervorgehenden geeignetsten Bieter sind stufen-/ abschnittsweise zu beauftragen, notwendigen Leistungsphasen zur Vorbereitung eines Sachbeschlusses sind abzurufen.

- 
- 
11. Kanalerneuerung Mühl- und Holbeinstraße BA III  
- Kostenfortschreibung  
Vorlage: 2024/141

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Der vorliegenden Kostenfortschreibung für die Kanalerneuerung im Zuge der Stra-  
ßenneugestaltung Holbeinstraße (3. Bauabschnitt) mit einer Kostensteigerung in Höhe  
von 140.000,- € wird zugestimmt. Die Gesamtkosten der Kanalerneuerung belaufen sich  
somit auf 780.000,- €
2. Die Finanzierung der Kanalerneuerung erfolgt über die vorhandenen Haushaltsmittel "Um-  
gestaltung Mühl- und Holbeinstr. BA III" in Höhe von 450.000,- € sowie nicht benötigte  
Haushaltsmittel "Kanalsanierungsprogramm 2023" in Höhe von 230.000,- € und einer  
nicht benötigten Verpflichtungsermächtigung " Holzmarkt" in Höhe von 100.000,- € im Li-  
quiditätsplan 2024 des Eigenbetriebs städtische Entwässerungseinrichtung. Der über-  
planmäßigen Ausgabe von insgesamt 330.000,- € wird zugestimmt Die erforderlichen  
Haushaltsmittel werden im Doppelhaushalt 2025 -2026 eingestellt.

- 
- 
12. Sanierung der oberen Bachstraße zwischen Marienplatz und Bachstraße 15 im Zuge  
des Fernwärmeausbaus durch die TWS  
- Kostenfortschreibung  
Vorlage: 2024/145

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Der vorgeschlagenen Kostenfortschreibung in Höhe von 80.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag "Sanierung von Straßen, Wegen und Ingeni-  
eurbauwerken" (766541001999) im Haushaltsplan 2023/2024.

- 
- 
13. Fachkräftegewinnung von Erzieher\*innen aus Spanien für Kindertagesstätten unter Trägerschaft von freien und kirchlichen Trägern sowie Grundschulbetreuung in Trägerschaft der Stadt Ravensburg  
Vorlage: 2024/154

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt das Projekt "Gewinnung von Fachkräften aus Spanien" im Rahmen der nicht aufgewandten Mittel für unbesetzte Personalstellen in den Kindertagesstätten sowie der Grundschulbetreuung umzusetzen und im Rahmen der Betriebskosten zu finanzieren.

- 
- 
14. Integrationsmanagement der Stadt Ravensburg ab 2025  
- Fortführung des Integrationsmanagements ab dem Jahr 2025 mit der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee  
Vorlage: 2024/155

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertragsabschluss mit der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee für das Integrationsmanagement ab dem Jahr 2025 zu finalisieren.

1. Die Stadt Ravensburg übernimmt weiterhin die Verantwortung für die Durchführung des Integrationsmanagements für geflüchtete Menschen in der Anschlussunterbringung für das Jahr 2025.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee die aktuell stattfindenden Verhandlungen abzuschließen und den Vertragsabschluss für die Durchführung des Integrationsmanagements der Stadt Ravensburg für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 vorzunehmen. Eine Verlängerung für die Folgejahre (während der Laufzeit der VwV Integrationsmanagement des Landes Baden-Württemberg) ist vorgesehen.
3. Die Stadt Ravensburg leitet den Personalkostenzuschuss des Landes Baden-Württemberg für die erforderlichen Personalstellen der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee nach Auszahlung durch den Landkreis Ravensburg in vollem Umfang weiter.
4. Die Akzeptanz der tarifrechtlichen Vorgaben der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee für die Personalkosten im Integrationsmanagement sowie der Sach- und Gemeinkosten gehen zu Lasten des städtischen Haushalts. Die nicht durch den Landeszuschuss abgedeckten Personalkosten in Höhe von circa 80.000 € und die Sach- und Gemeinkosten in Höhe von circa 90.000 € werden durch städtische Mittel übernommen.

- 
- 
15. Städtetag Baden-Württemberg  
- Mitgliedervertretung in der Hauptversammlung  
Vorlage: 2024/153

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die stimmberechtigten Vertreter der Stadt Ravensburg in der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am 26. und 27. September in Freiburg im Breisgau zuzustimmen und entsendet folgende Mitglieder des Gemeinderates:

1. Den Oberbürgermeister oder einen hauptamtlichen Beigeordneten als Stellvertreter
2. Stimmberechtigter Delegierter  
Stadtrat Ozan Önder – Grüne
3. Stimmberechtigter Delegierter  
Stadtrat Markus Brunner – CDU
4. Stimmberechtigte Delegierte  
Stadträtin Maria Weithmann - Grüne

- 
- 
16. Entscheidungen des Oberbürgermeisters während der Sitzungsferien anstelle des Gemeinderates  
Vorlage: 2024/156/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Für die Dauer der Sitzungsferien wird dem Oberbürgermeister das Recht übertragen, anstelle des Gemeinderates in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten des Gemeinderates und der Ausschüsse zu entscheiden, ohne dass der Versuch der Einberufung einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vorausgehen muss.
2. Unter die dringenden unaufschiebbaren Angelegenheiten können nach heutigem Stand folgende Punkte fallen:
  - a) Schussenpark: Straßenbauarbeiten, Garten- und Landschaftsbau  
- Vergabebeschluss
  - b) Elektrifizierung Busbetriebshof Verkehrsbetrieb Hagmann  
- Vergabebeschluss

- 
- 
17. Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen bei dem neu gewählten Gemeinderat  
Vorlage: 2024/148

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Es wird festgestellt, dass dem Eintritt der neu gewählten Mitglieder in den Gemeinderat keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) entgegenstehen (§ 29 Abs. 5 GemO).
2. Die Feststellung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Wahlprüfung durch das Regierungspräsidium keine wesentlichen Beanstandungen ergibt und die Wahl für gültig erklärt wird.

- 
- 
18. Verabschiedung und Ehrung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder  
Vorlage: 2024/149

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Mit dem großen Regimentstaler in Silber und Ehrenurkunde werden für ununterbrochene ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Ravensburg geehrt:
  - Stadtrat Michael Lopez-Diaz, 25 Jahre (Eintritt in den GR: 22.11.1999)
  - Stadtrat Wilfried Krauss, 44 Jahre (Eintritt in den GR: 08.09.1980)
  - Stadträtin Otti Reck-Strehle, 15 Jahre (Eintritt in den GR: 21.07.2009)
  - Stadträtin Margarete Eger, 15 Jahre (Eintritt in den GR: 21.07.2009)
  - Stadtrat Dr. Ulrich Höflacher, 15 Jahre (Eintritt in den GR: 21.07.2009)
2. Mit dem kleinen Regimentstaler in Silber und Ehrenurkunde werden für ununterbrochene ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Ravensburg geehrt:
  - Stadträtin Martina Lehn, 5 Jahre (Eintritt in den GR: 17.07.2019)
  - Stadtrat Franz Hanßler 6 Jahre (Eintritt in den GR: 24.09.2018)
  - Stadträtin Marianne Dirks. 10 Jahre (Eintritt in den GR: 21.07.2014)
  - Stadtrat Jürgen Lang, 2 Jahre (Eintritt in den GR: 31.01.2022)

- Stadträtin Dr. Nora Volmer-Berthele, 10 Jahre (Eintritt in den GR: 22.07.2014)
- Stadtrat Helmut Grieb, 5 Jahre (Eintritt in den GR: 17.07.2019)
- Stadtrat Robert Muschel, 5 Jahre (Eintritt in den GR: 17.07.2019)
- Stadtrat Dr. Hans-Dieter Schäfer, 5 Jahre (Eintritt in den GR: 17.07.2019)
- Stadträtin Erni Munzinger, 1 Jahr (Eintritt in den GR: 25.09.2023)

---

---

19. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft  
08.07.2024

gez. Ulrike Engele  
Schriftführung